

Studienordnung

für den

Masterstudiengang Architektur

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(StudO-ARM)

Fassung vom 24.03.2020 auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 36 SächsHSFG,
hiermit neu veröffentlicht in der redaktionellen Überarbeitung unter Berücksichtigung einer gendersensiblen Sprache mit Stand vom
21. Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Studienziel	3
§ 3 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen	4
§ 4 Vorpraktikum	4
§ 5 Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums	5
§ 6 Aufbau des Studiums, Studieninhalte	6
§ 7 Studienberatung	7
§ 8 Akademischer Grad	8
§ 9 In-Kraft-Treten	8

Anlage 1 Regelstudienablaufplan

Anlage 2 Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf Grundlage der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Architektur an der HTWK Leipzig Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums im Masterstudiengang Architektur an der Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften der HTWK Leipzig.

§ 2 Studienziel

(1) Der Masterstudiengang Architektur an der HTWK Leipzig ist anwendungsorientiert und führt zu einem weiteren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Er baut konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Architektur auf. Er soll die Studierenden dazu führen, ihre eigenständige Haltung gegenüber der Architektur durch spezifische wissenschaftliche und künstlerisch-kreative Methoden weiterzuentwickeln, mit dem Ziel der Erlangung eines international anerkannten Abschlusses mit Befähigung zur selbständigen Tätigkeit als Architektin bzw. als Architekt gemäß der jeweiligen landeseigenen Regelungen. Das Studium vermittelt vertiefende bauplanerische und städtebauliche Kenntnisse unter Berücksichtigung ihrer kulturellen, gesellschaftlichen, gestalterischen und technischen Bedingungen. Ein wesentliches Ziel der Ausbildung ist die Stärkung der Kernkompetenz des konzeptionellen Entwerfens als Integrationsleistung aller am Planungsprozess entstehenden komplexen Abhängigkeiten.

Die Ausbildung soll die Studierenden im Einzelnen befähigen,

- die fachlichen Probleme und Aufgaben in ihrer Komplexität zu erkennen,
- die fachspezifischen und gesellschaftlichen Folgewirkungen ihres Handelns zu bedenken und nach Maßgabe ihrer Bedeutung in kreative Lösungen umzusetzen,
- wissenschaftlich-theoretische Arbeit zum Thema Architektur und Städtebau zu leisten,
- mit einem Fachkollegium und anderen im Baubereich Tätigen zu kooperieren und im Team zu arbeiten,
- ihre Arbeit nach außen überzeugend zu vertreten und mit Betroffenen zu diskutieren,
- Kreativität und Fantasie bei der Suche nach Problemlösungen zu entfalten,
- Entscheidungsfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität zu entwickeln,
- gesellschaftlich verantwortlich und umweltbewusst zu handeln.

Darüber hinaus eröffnen sich Berufsmöglichkeiten in verwandten Bereichen wie Kommunikations-, Grafik- und Mediendesign, Immobilienwirtschaft, Baudurchführung, Bauwirtschaft und in der öffentlichen Bauverwaltung.

Der erfolgreiche Studienabschluss „Master of Arts“, qualifiziert zur Aufnahme eines Promotionsstudiums jeder gleich strukturierten in- und ausländischen Hochschule entsprechend den jeweiligen Zulassungsbedingungen.

(3) Die Studieninhalte entsprechen dem jeweiligen Stand der Technik und der Wissenschaft.

Sie basieren auf dem Prinzip der Einheit von Lehre und Forschung.

§ 3

Zugangs-und Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zugang und Zulassung zum Studium bestimmen sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz, dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Masterauswahlordnung der HTWK Leipzig.

Zugangsvoraussetzung zum Masterstudium Architektur ist ein im In- oder Ausland erlangter erster Hochschulabschluss (Bachelor) auf dem Gebiet der Architektur mit einer empfohlenen Gesamtnote 2,3 oder besser, wobei mindestens 180 Leistungspunkten nach dem **European Credit Transfer and Accumulation System** (ECTS-Punkte) erworben wurden.

(2) Ausländische Studierende müssen unter Berücksichtigung der Bewertungsvorschläge der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der KMK den Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung und ausreichender deutscher Sprachkenntnisse erbringen. Letzterer wird durch Erreichen der Stufe 2 in der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) oder TestDaF (Niveaustufe 4) oder einen adäquaten Nachweis gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften als erbracht angesehen. Näheres regelt die Immatrikulationsordnung der HTWK Leipzig in der jeweils gültigen Fassung.

(3) Eine weitere Zugangsvoraussetzung ist ein Vorpraktikum von insgesamt 18 Wochen. Dieses Vorpraktikum muss mit der Bewerbung zum Masterstudium nachgewiesen werden. Näheres regelt § 4 der StudO-ARM.

(4) Als weitere Zugangsvoraussetzung findet ein Eignungsfeststellungsverfahren statt, in dem die künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung der Bewerberinnen und Bewerber festgestellt wird. Das Verfahren richtet sich nach der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Architektur (EignO ARM) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 4

Vorpraktikum

(1) Das Vorpraktikum ist Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Architektur und besteht aus den zwei Teilen Baupraktikum und Büropraktikum.

(2) Im Baupraktikum soll die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber bei der Arbeit auf Baustellen oder in Werkstätten des Bauwesens

- Verständnis für die Verwendung von Materialien und Ausführung von Konstruktionen gewinnen
- Einblick in die Gegebenheiten und Abläufe des Baugeschehens gewinnen
- die Arbeitswelt aus eigenem Erleben erfahren und
- soziale und berufsständische Probleme erkennen.

Die Arbeiten müssen Tätigkeiten von anerkannten Bauberufen beinhalten. Die baupraktische Tätigkeit muss mindestens 6 Wochen in tarif- bzw. branchenüblicher Vollzeit umfassen. Sie soll in möglichst zusammenhängenden Zeitabschnitten abgeleistet werden.

(3) Im Büropraktikum soll die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber bei der Arbeit in Architekturbüros

- Verständnis für Abläufe in Architekturbüros erlangen
- Verständnis für Baukonstruktionen gewinnen
- Einblick in die Gegebenheiten und Abläufe des Planungs- und Baugeschehens gewinnen
- die Arbeitswelt aus eigenem Erleben erfahren und
- soziale und berufsständische Probleme erkennen.

Die büropraktische Tätigkeit muss mindestens 12 Wochen in tarif- bzw. branchenüblicher Vollzeit umfassen. Sie soll in möglichst zusammenhängenden Zeitabschnitten abgeleistet werden.

(4) Der Nachweis muss Beginn und Ende der Tätigkeit und die Art der ausgeführten Arbeiten enthalten. Weiterhin muss die Anzahl der Fehltage angegeben sein. Alle Angaben müssen von der Arbeitsstelle bestätigt sein. Für das Baupraktikum nach Absatz 2 gilt als Nachweis auch das Zeugnis über die abgeschlossene Ausbildung in einem Bauberuf.

(5) Über Fragen der Durchführung des Vorpraktikums bei körperlich Behinderten berät und entscheidet im Einzelfall die Studiendekanin bzw. der Studiendekan.

§ 5

Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester - einschließlich der Masterarbeit und des Kolloquiums im 4. Semester.

(2) Das Studium wird zum Wintersemester aufgenommen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 120 Leistungspunkten (ECTS-Punkten), die die Studierenden bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhalten. Nach Maßgabe des Studienablaufplans sind dabei aus den Pflichtmodulen 75, aus den Wahlpflichtmodulen 45 Leistungspunkte zu erbringen. Die Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, das sich aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen und Zeitaufwand für das angeleitete Selbststudium sowie für Vorbereitung und Absolvierung von Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen u.ä. zusammensetzen kann. Ein Leistungspunkt (ECTS-Punkt) entspricht für durchschnittlich leistungsfähige Studierende einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden.

§ 6

Aufbau des Studiums, Studieninhalte

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Prüfungsplans aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen bestehen kann. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Regelstudienablaufplan (Anlage 1) und den Modulbeschreibungen (Anlage 2). Das Studium nach dem Regelstudienablaufplan stellt eine Empfehlung dar, die einen Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Aus zwingenden Gründen kann die Fakultät von dem nach Regelstudienablaufplan erforderlichen Lehrangebot aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abweichen. Die Prorektorin bzw. der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(2) Die Module werden nach

- a) Pflichtmodulen, die alle Studierenden zu belegen haben,
- b) Wahlpflichtmodulen, unter denen die Studierenden innerhalb des Modulangebots des Studiengangs einen thematisch eingegrenzten Bereich auswählen können und
- c) Wahlpflichtmodulen in Form von Wahlmodulen, unter denen die Studierenden innerhalb des Modulangebots aller Fakultäten die freie Auswahl haben, sofern die anbietende Fakultät entsprechende Kapazitäten vorhält,
- d) Wahlpflichtmodulen in Form von Wahlmodulen, unter denen die Studierenden innerhalb des Modulangebots aus dem Curriculum eines akkreditierten oder gleichwertigen Fachhochschul- oder Hochschulstudiengangs die freie Auswahl haben, sofern der anbietende Fachhochschul- oder Hochschulstudiengang entsprechende Kapazität vorhält,

unterschieden. Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.

(3) Aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule sind insgesamt mindestens 45 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) zu erwerben. Die Studierenden wählen zu Beginn des jeweiligen Semesters aus dem Wahlpflichtangebot (Anlage 1) die Wahlpflichtmodule aus.

Der Bereich der Wahlpflichtmodule gliedert sich in vier Themengruppen:

- Stadt und Planung
- Gestaltung und Visualisierung
- Konstruktion und Technik
- Architekturgeschichte und -theorie.

Es müssen insgesamt 9 Wahlpflichtmodule zu je 3 SWS belegt werden. Aus jeder Themengruppe ist mindestens ein Wahlpflichtmodul erfolgreich zu absolvieren.

Über die Zulassung zu den Wahlpflichtmodulen entscheidet der Prüfungsausschuss unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. Im Falle der Wahlmodulbelegung nach Abs. 2 c.) ergeht die Entscheidung im Einvernehmen mit der anbietenden Fakultät der HTWK. Im Falle der Wahlmodulbelegung nach Abs. 2 d.) müssen die Studierenden das zuständige Prüfungsamt des gewählten Fachhochschul- bzw. Hochschulstudiengangs selbstständig kontaktieren und die Modalitäten der Modulbelegung klären. Die Anerkennung erworbener Leistungspunkte im Falle der Wahlmodulbelegung nach Abs. 2 c.) und 2 d.) erfolgt in Höhe von 10 Leistungspunkten und richtet sich nach § 13 PrüfO-ARM. Über die Anrechenbarkeit und Zuordnung zur Themengruppe gemäß Satz 3 ist in diesem Fall mit zu entscheiden. Wählt die Studentin bzw. der Student keine Wahlpflichtmodule, kann sie bzw. ihn das Zentrale Prüfungsamt von Amts wegen zulassen. Die Zulassung ist unanfechtbar.

(4) Das Angebot der Wahlpflichtmodule kann Änderungen aufgrund der Aktualisierung des wissenschaftlichen Erkenntnisstandes und der Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Lehrenden unterliegen.

(5) Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen kann durch Beschluss des Fakultätsrates eingeschränkt werden, wenn dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist. Ebenso kann der Fakultätsrat Wahlpflichtmodule, für die sich weniger als zehn Studierende eingeschrieben haben, absetzen. Ein Anspruch darauf, dass Studierende zu einem bestimmten Wahlpflichtmodul zugelassen werden oder, dass ein bestimmtes Wahlpflichtmodul angeboten wird, besteht nicht.

(6) Bei dem Angebot der Wahlpflichtmodule kann es im Einzelfall zu Überschneidungen kommen.

(7) Soweit die Zulassung zu Modulprüfungen vom erfolgreichen Abschluss vorangegangener Modulprüfungen abhängig gemacht wird, ist dies in den Modulbeschreibungen ausgewiesen (Anlage 2).

§ 7

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten. In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät der das Justizariat.

(2) Die studienorganisatorische Beratung wird von der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan des Studiengangs Architektur durchgeführt, die Studienfachberatung obliegt den Professorinnen und Professoren des jeweiligen Moduls.

(3) Studierende müssen bis zum Beginn des dritten Semesters mindestens einen im Studienablaufplan vorgesehenen Leistungsnachweis erbracht haben. Anderenfalls müssen sie im dritten Semester an einer Studienberatung nach Abs. 2 teilnehmen.

§ 8

Akademischer Grad

Aufgrund der durch die Studierenden erfolgreich absolvierten Module laut Regelstudienablaufplan und der damit erworbenen 120 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) wird der akademische Grad „Master of Arts“, Abkürzung „M.A.“, verliehen.

§ 9

In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung ist vom Fakultätsrat der Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften am 03.07.2019 beschlossen und durch das Rektorat der HTWK Leipzig durch Beschluss vom 24.03.2020 genehmigt worden. Sie tritt mit Wirkung zum 01.10.2020 in Kraft und gilt für alle ab dem Wintersemester 2020/21 immatrikulierten Studierenden.

(2) Die Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Studienablaufplan

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)			
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Entwerfen I A115	Pflichtmodul	10	0/8/0/0			
Stegreifentwerfen A125	Pflichtmodul	5	0/3/0/0			
Entwerfen II A215	Pflichtmodul	10		0/8/0/0		
Kultur und Wissenschaft A225	Pflichtmodul	5		1/3/0/0		
Entwerfen III A315	Pflichtmodul	10			0/8/0/0	
Mastermodul A415	Pflichtmodul	30				0/1/0/0
Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule Es müssen 9 Wahlpflichtmodule aus dem Auswahlkatalog so zusammengestellt werden, dass alle 4 Themengruppen/Modulbereiche belegt sind. Es sind mind. 9 Module zu wählen.	Wahlpflichtbereich	45	9	9	9	
Stadt und Planung Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	Modulbereich	30	6	9	3	
Architektur der Stadt A901	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0			
„Der 1. Preis“ Wettbewerb u. Vergabe A905	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0			
Planung: Moderieren, Kommunizieren A902	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Integrale Stadt A903	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Raumtheorie Raumpsychologie A906	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Projektentwicklung A904	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0	

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)			
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Gestaltung und Visualisierung Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	Modulbereich	30	3	9	6	
Simulationstechniken A907	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0			
Zeichnen und Skizzieren A908	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Produktdesign A909	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Experimentelle Raumgestaltung A910	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Lichtdesign A911	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0	
CAD/BIM A912	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0	
Konstruktion und Technik Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	Modulbereich	30	6	9	3	
Baukonstruktion IV A913	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0			
Digital Structural Design A914	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0			
Baukonstruktion V A915	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Energiedesign A916	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Digital Architectural Manufacturing A917	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Forschungsmodul Architekturtechnologie A918	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0	
Architekturgeschichte und -theorie Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	Modulbereich	35	6	9	6	
Geschichte, Theorie und Kritik der Architektur A921	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0			
Entwicklungsstrategien A922	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0			

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)			
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Planungsstrategien A923	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Planungsgutachten im baulichen Bestand A924	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Architekturphotographie und Bauaufnahme A925	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0		
Andere Räume A919	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0	
Forschungsmodul Raum/Szenographie/Aufführung A920	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0	
Überfachliche Kompetenzen Es sind mindestens 5 ECTS aus dem innerhalb des Modulblattes U917 beschriebenen Angebot des Hochschulkollegs zu belegen.	Wahlpflichtbereich	5			2	
Auswahlbereiche Überfachliche Kompetenzen U917	Wahlpflichtmodul	1			0/2/0/0	
Summe SWS pro Semester:			20	21	19	1
Summe ECTS-Credits pro Semester:			30	30	30	30

Allgemein

Studiengangskürzel	20ARM
Studiengang	Architektur Master Architecture Master
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Abschluss	Master
Erste Immatrikulation	2020
Status	Aktiv
Regelstudienzeit in Semestern	4 Semester
Erforderliche Leistungspunkte	120
Studienmodus	In Vollzeit studierbar
Studienmodell	Keine Angabe
Für den Auslandsaufenthalt empfohlen	-
Studiengangsverantwortliche/r	Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler frank.schueler@htwk-leipzig.de
Ordnungen	Studienordnung Masterstudiengang Architektur Gültig von: WS 2020 Prüfungsordnung Masterstudiengang Architektur Gültig von: WS 2020

Studienablaufplan

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen			
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Entwerfen I Design studio I A115 (MA 110)	Pflichtmodul	10	0/8/0/0 PE			
Stegreifentwerfen Impromptu design A125 (MA 120)	Pflichtmodul	5	0/3/0/0 PE ¹ PE ¹ PE ¹ PE ¹			
Entwerfen II Design studio II A215 (MA 210)	Pflichtmodul	10		0/8/0/0 PE		
Kultur und Wissenschaft Culture and science (incl. field trip of several days) A225 (MA 220)	Pflichtmodul	5		1/3/0/0 TB ² PR ¹		
Entwerfen III Design studio III A315 (MA 310)	Pflichtmodul	10			0/8/0/0 PE	
Mastermodul Master Thesis A415 (MA 410)	Pflichtmodul	30				0/1/0/0 PR ¹ PE ¹ PV ¹
Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule Es müssen 9 Wahlpflichtmodule aus dem Auswahlkatalog so zusammengestellt werden, dass alle 4 Themengruppen/Modulbereiche belegt sind. Es sind mind. 9 Module zu wählen.	Wahlpflichtbereich	45	9	9	9	
Stadt und Planung Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	Modulbereich	30	6	9	3	
Architektur der Stadt Urban architecture / architecture of the city A901 (MA 001-SP)	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0 PE			
„Der 1. Preis“ Wettbewerb u. Vergabe "1st price" - architectural competitions and commissioning A905 (MA 005-SP)	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0 PR			

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen			
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Planung: Moderieren, Kommunizieren Planning: moderation and communication A902 (MA 002-SP)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Integrale Stadt Integrated city A903	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PR		
Raumtheorie Raumpychologie Theory and psychology of space A906 (MA 006-SP)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Projektentwicklung Real estate development A904 (MA 004-SP)	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0 PE	
Gestaltung und Visualisierung Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	Modulbereich	30	3	9	6	
Simulationstechniken Simulation techniques A907 (MA 007-GV)	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0 PE			
Zeichnen und Skizzieren Freehand drawing and sketching A908 (MA 008-GV)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Produktdesign Product design A909 (MA 009-GV)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Experimentelle Raumgestaltung Experimental spatial composition A910 (MA 010 -GV)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Lichtdesign Lighting design A911 (MA 011-GV)	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0 PE	
CAD/BIM CAD / BIM A912 (MA 012-GV)	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0 PE	
Konstruktion und Technik Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	Modulbereich	30	6	9	3	
Baukonstruktion IV Building construction IV A913 (MA 013-KT)	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0 PE			
Digital Structural Design Digital Structural Design A914 (MA 014-KT)	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0 PE			

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen			
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Baukonstruktion V Building construction V / structural design V A915 (MA 015-KT)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Energiedesign Energy design A916 (MA 016_KT)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Digital Architectural Manufacturing Digital Architectural Manufacturing A917 (MA 017-KT)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Forschungsmodul Architekturtechnologie Research module: architectural technology A918 (MA 018-KT)	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0 PM	
Architekturgeschichte und -theorie Es ist mindestens ein Modul zu belegen.	Modulbereich	35	6	9	6	
Geschichte, Theorie und Kritik der Architektur History, theory and critics of architecture A921 (MA 021-AT)	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0 PR			
Entwicklungsstrategien Development strategies A922 (MA 022-AT)	Wahlpflichtmodul	5	0/3/0/0 PE			
Planungsstrategien Design process as strategy A923 (023-AT)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Planungsgutachten im baulichen Bestand Planning studies in existing buildings A924 (MA 024-AT)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Architekturphotographie und Bauaufnahme Architectural Photography and building survey A925 (MA 025-AT)	Wahlpflichtmodul	5		0/3/0/0 PE		
Andere Räume Other spaces (modern architectural theory) A919 (MA 019-AT)	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0 PE	
Forschungsmodul Raum/Szenographie/Aufführung Research module: space / scenography / performance A920 (MA 020-AT)	Wahlpflichtmodul	5			0/3/0/0 PR	

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen			
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Überfachliche Kompetenzen Es sind mindestens 5 ECTS aus dem innerhalb des Modulblattes U917 beschriebenen Angebot des Hochschulkollegs zu belegen.	Wahlpflichtbereich	5			2	
Auswahlbereiche Überfachliche Kompetenzen Options General Competences U917	Wahlpflichtmodul	1			0/2/0/0 TB ²	
Summe SWS pro Semester:			20	21	19	1
Summe ECTS-Credits pro Semester:			30	30	30	30

¹ - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

² - Nicht benotete Prüfungsleistung, die bestanden sein muss.

³ - Die Prüfungsleistung wird in einer Fremdsprache (siehe Lehrsprache) abgenommen.

PE - Prüfung Entwurf

PM - Prüfung mündliches Fachgespräch

PR - Prüfung Referat

PV - Prüfung Verteidigung

TB - Prüfung Teilnahmebescheinigung

Modul	Entwerfen I Design studio I
Modulnummer	A115 [MA 110] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Alle Lehrenden
Dozent/-in(nen)	Alle Lehrenden
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	10 ECTS-Punkte
Workload	300 Stunden
Lehrveranstaltungen	8 SWS (8 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	188 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Im Konzeptionellen Entwerfen werden künstlerisch-experimentelle, wissenschaftlich-analytische und technisch-konstruktive Entwurfsmethoden vermittelt und wahlweise von den Studierenden in architektonisch komplexen Entwürfen angewendet. Hierzu erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne, die die entwurfliche Transformation als offenen baukünstlerischen Prozess befördert und explizit eine erkennbare Autorenarchitektur fordert. Die Aufgabenstellungen bestehen in der Analyse und Wertung der äußeren Rahmenbedingungen und der entsprechenden Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze. Es werden wechselnde Themen auch zeitaktueller Relevanz fokussiert, die sich maßstäblich zwischen Innenraum, Gebäudeentwurf und Städtebau einordnen.</p> <p>Zur interdisziplinären Durchdringung können Lehrende thematisch verwandter Fachgebiete sowie externe Sachverständige eingebunden werden.</p>
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist die Erweiterung der entwurfstheoretischen und der praktisch-entwerferischen Kompetenz der Studierenden und deren Umsetzung. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit in der Formulierung eigenständiger baukünstlerischer Konzepte auf Basis der differenzierten Analyse entwurfsbestimmender Randbedingungen und der Wahl geeigneter Entwurfsmethoden. Sie erwerben Kritikfähigkeit und müssen ihre entwurfliche Konzeption auch in einen künstlerisch-wissenschaftlichen Kontext integrieren. Sie können ihre Konzeptidee klar formulieren, herleiten und präsentieren.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Stegreifentwerfen Impromptu design
Modulnummer	A125 [MA 120] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Alle Lehrenden
Dozent/-in(nen)	Alle Lehrenden
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	<p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 1 Wochen Wichtigung: 25% nicht kompensierbar</p> <p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 1 Wochen Wichtigung: 25% nicht kompensierbar</p> <p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 1 Wochen Wichtigung: 25% nicht kompensierbar</p> <p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 1 Wochen Wichtigung: 25% nicht kompensierbar</p>
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	Im Verlauf des Semesters werden in unregelmäßigen Abständen kleinere Entwurfsaufgaben herausgegeben, deren Thematik vom Produktdesign über den Gebäudeentwurf bis zum Städtebau reicht, beispielsweise auch Möbelentwurf, Lichtkonzept, Bühnenbild oder Messebau. Diese werden durch eine kurze Aufgabenstellung beschrieben und ggf. von einem möglichen Auftraggeber dargestellt.
Qualifikationsziele	Ziel ist es, schnell und konzentriert eine Entwurfsaufgabe zu bearbeiten und in einem Kurzvortrag überzeugend zu präsentieren, wobei die Analyse der Gegebenheiten und das daraus abgeleitete Konzept im Mittelpunkt stehen, keine detailliert ausgearbeitete Lösung.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Literaturempfehlung erfolgt themenspezifisch durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Die Prüfungsleistung besteht aus vier Stegreifen mit jeweils maximal einer Woche Bearbeitungszeit. Nicht bestandene Stegreife können beliebig oft wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Stegreife zur Notenverbesserung ist nicht möglich.
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Entwerfen II Design studio II
Modulnummer	A215 [MA 210] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Alle Lehrenden
Dozent/-in(nen)	Alle Lehrenden
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	10 ECTS-Punkte
Workload	300 Stunden
Lehrveranstaltungen	8 SWS (8 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	188 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Im Konzeptionellen Entwerfen werden künstlerisch-experimentelle, wissenschaftlich-analytische und technisch-konstruktive Entwurfsmethoden vermittelt und wahlweise von den Studierenden in architektonisch komplexen Entwürfen angewendet. Hierzu erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne, die die entwurfliche Transformation als offenen baukünstlerischen Prozess befördert und explizit eine erkennbare Autorenarchitektur fordert. Die Aufgabenstellungen bestehen in der Analyse und Wertung der äußeren Rahmenbedingungen und der entsprechenden Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze. Es werden wechselnde Themen auch zeitaktueller Relevanz fokussiert, die sich maßstäblich zwischen Innenraum, Gebäudeentwurf und Städtebau einordnen.</p> <p>Zur interdisziplinären Durchdringung können Lehrende thematisch verwandter Fachgebiete sowie externe Sachverständige eingebunden werden.</p>
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist die Erweiterung der entwurfstheoretischen und der praktisch-entwerferischen Kompetenz der Studierenden und deren Umsetzung. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit in der Formulierung eigenständiger baukünstlerischer Konzepte auf Basis der differenzierten Analyse entwurfsbestimmender Randbedingungen und der Wahl geeigneter Entwurfsmethoden. Sie erwerben Kritikfähigkeit und müssen ihre entwurfliche Konzeption auch in einen künstlerisch-wissenschaftlichen Kontext integrieren. Sie können ihre Konzeptidee klar formulieren, herleiten und präsentieren.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Kultur und Wissenschaft Culture and science (incl. field trip of several days)
Modulnummer	A225 [MA 220] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting annette.menting@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Alle Lehrenden Dozent/-in in: "MA221 - Intensivwoche" Prof. Dr.-Ing. Annette Menting annette.menting@htwk-leipzig.de Dozent/-in in: "MA222 - Positionen II "
Sprache(n)	Deutsch in "MA221 - Intensivwoche" Deutsch in "MA222 - Positionen II "
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden 60 Stunden in "MA221 - Intensivwoche" 90 Stunden in "MA222 - Positionen II "
Lehrveranstaltungen	4 SWS (1 SWS Vorlesung 3 SWS Seminar) 2 SWS (2 SWS Seminar) in "MA221 - Intensivwoche" 2 SWS (1 SWS Vorlesung 1 SWS Seminar) in "MA222 - Positionen II "
Selbststudienzeit	94 Stunden 32 Stunden in "MA221 - Intensivwoche" 62 Stunden in "MA222 - Positionen II "
Prüfungsvorleistung(en)	Keine

Prüfungsleistung(en)	<p>Prüfung Teilnahmebescheinigung Wichtung: 0% nicht benotet nicht kompensierbar in "MA221 - Intensivwoche"</p> <p>Prüfung Referat Prüfungsdauer: 20 Minuten Wichtung: 100% nicht kompensierbar in "MA222 - Positionen II "</p>
Lehr- und Lernformen	<p>MA221 - Intensivwoche: keine Angabe</p> <p>MA222 - Positionen II : keine Angabe</p>
Medienform	<p>MA221 - Intensivwoche: Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation</p> <p>MA222 - Positionen II : Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation</p>
Lehrinhalte/Gliederung	<p>MA221 - Intensivwoche: Einwöchige Exkursion zu wechselnden Orten besonderer kultureller und architektonischer Bedeutung im In- und Ausland und persönliche Begegnung vor Ort mit Architekten, Künstlern und anderen engagierten Persönlichkeiten. Die Studienreise wird mittels unterschiedlicher Medien - Plan, Foto, Film, Text, Modell - vorbereitet und die Themenschwerpunkte seminaristisch aufbereitet.</p> <p>MA222 - Positionen II : Die transdisziplinären Vorlesungen Positionen II widmen sich wechselnden Themen aus Architektur, Kultur, Stadt und Gesellschaft. Berichte von Referenten unterschiedlichster Disziplinen wie Architekten, Künstler, Ingenieure, Soziologen, Historiker, Stadtplaner und Kritiker werden in regelmäßigen Intervallen gehalten. Begleitend hierzu werden die Themen im Seminar vertiefend behandelt, recherchiert und diskutiert, so dass ein vielfältiger Einblick in die zeitgenössischen Tendenzen und aktuellen Problematiken der verschiedenen Bereiche gegeben wird.</p>
Qualifikationsziele	<p>Intensivwoche</p> <p>Lernziel ist die Erweiterung des geistig-kulturellen Wissens und die Fähigkeit sich intensiv mit Denk- und Lebensweisen anderer Regionen auseinanderzusetzen. Die Studierenden erlangen Kompetenz im analytischen Betrachten und in der Beschäftigung mit gebauten Architekturbeispielen und entwickeln eigene Positionen.</p> <p>Positionen II</p> <p>Über die unmittelbare Beschäftigung mit zeitgenössischen Fragestellungen und Tendenzen zu Architektur, Kultur, Stadt und Gesellschaft erfolgt die vertiefende kritische Auseinandersetzung mit dem Gegenstand, so dass die Herausbildung einer eigenständigen Positionierung und die transdisziplinäre Reflexion der Studierenden gefördert werden.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe

Literaturhinweise	<p>MA221 - Intensivwoche: Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!</p> <p>MA222 - Positionen II : Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!</p>
Aktuelle Lehrressourcen	<p>MA221 - Intensivwoche: keine</p> <p>MA222 - Positionen II : keine</p>
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Entwerfen III Design studio III
Modulnummer	A315 [MA 310] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Alle Lehrenden
Dozent/-in(nen)	Alle Lehrenden
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	10 ECTS-Punkte
Workload	300 Stunden
Lehrveranstaltungen	8 SWS (8 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	188 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Im Konzeptionellen Entwerfen werden künstlerisch-experimentelle, wissenschaftlich-analytische und technisch-konstruktive Entwurfsmethoden vermittelt und wahlweise von den Studierenden in architektonisch komplexen Entwürfen angewendet. Hierzu erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung im eigenständigen künstlerisch-wissenschaftlichen Sinne, die die entwurfliche Transformation als offenen baukünstlerischen Prozess befördert und explizit eine erkennbare Autorenarchitektur fordert. Die Aufgabenstellungen bestehen in der Analyse und Wertung der äußeren Rahmenbedingungen und der entsprechenden Formulierung eigenständiger Entwurfsansätze. Es werden wechselnde Themen auch zeitaktueller Relevanz fokussiert, die sich maßstäblich zwischen Innenraum, Gebäudeentwurf und Städtebau einordnen.</p> <p>Zur interdisziplinären Durchdringung können Lehrende thematisch verwandter Fachgebiete sowie externe Sachverständige eingebunden werden.</p>
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist die Erweiterung der entwurfstheoretischen und der praktisch-entwerferischen Kompetenz der Studierenden und deren Umsetzung. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit in der Formulierung eigenständiger baukünstlerischer Konzepte auf Basis der differenzierten Analyse entwurfsbestimmender Randbedingungen und der Wahl geeigneter Entwurfsmethoden. Sie erwerben Kritikfähigkeit und müssen ihre entwurfliche Konzeption auch in einen künstlerisch-wissenschaftlichen Kontext integrieren. Sie können ihre Konzeptidee klar formulieren, herleiten und präsentieren.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Mastermodul Master Thesis Hinweis: Das Modul wird erstmals im Sommersemester 2022 angeboten.
Modulnummer	A415 [MA 410] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Alle Lehrenden
Dozent/-in(nen)	Alle Lehrenden
Sprache(n)	Deutsch in "MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten" Deutsch in "MA412 - Masterarbeit" Deutsch in "MA413 - Kolloquium/Verteidigung"
ECTS-Leistungspunkte	30 ECTS-Punkte
Workload	900 Stunden 150 Stunden in "MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten" 600 Stunden in "MA412 - Masterarbeit" 150 Stunden in "MA413 - Kolloquium/Verteidigung"
Lehrveranstaltungen	1 SWS (1 SWS Seminar) 1 SWS (1 SWS Seminar) in "MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten" 0 SWS in "MA412 - Masterarbeit" 0 SWS in "MA413 - Kolloquium/Verteidigung"
Selbststudienzeit	886 Stunden 136 Stunden in "MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten" 600 Stunden in "MA412 - Masterarbeit" 150 Stunden in "MA413 - Kolloquium/Verteidigung"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine

<p>Prüfungsleistung(en)</p>	<p>Prüfung Referat Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtigung: 16.67% nicht kompensierbar in "MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten"</p> <p>Prüfung Entwurf Prüfungsdauer: 16 Wochen Wichtigung: 66.67% nicht kompensierbar in "MA412 - Masterarbeit"</p> <p>Prüfung Verteidigung Prüfungsdauer: 60 Minuten Wichtigung: 16.67% nicht kompensierbar in "MA413 - Kolloquium/Verteidigung"</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten: keine Angabe</p> <p>MA412 - Masterarbeit: keine Angabe</p> <p>MA413 - Kolloquium/Verteidigung: keine Angabe</p>
<p>Medienform</p>	<p>MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten: Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation</p> <p>MA412 - Masterarbeit: keine Angabe</p> <p>MA413 - Kolloquium/Verteidigung: keine Angabe</p>
<p>Lehrinhalte/Gliederung</p>	<p>MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten: Ziel des Seminars ist die sichere Anwendung einer Arbeitsmethodik zur Entwicklung architektonischer Entwurfslösungen im Rahmen der Masterarbeit auf Basis einer präzisen Aufgabenanalyse und Zielformulierung sowie einer konsequenten Durchführung.</p> <p>MA412 - Masterarbeit: Die Masterarbeit ist zentraler Bestandteil der Masterprüfung. Sie ist eigenständig und ohne regelmäßige Betreuung zu bearbeiten. Grundsätzlich ist eine Themenstellung aus allen Lehrgebieten des Studiengangs möglich. In der Regel steht die konsequente Durcharbeitung eines integrativen Entwurfs in Kontext, Form, Funktion, Konstruktion und Technik im Mittelpunkt. Die Masterarbeit ist in deutscher Sprache zu verfassen.</p> <p>MA413 - Kolloquium/Verteidigung: Ziel des Kolloquiums/der Verteidigung ist der Befähigungsnachweis zur Verbalisierung und Visualisierung von Konzept, Inhalt und Ergebnis der Masterarbeit auf wissenschaftlichem Niveau und einer adäquaten Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>

Qualifikationsziele	<p>Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>Ziel des Seminars ist die sichere Anwendung einer Arbeitsmethodik zur Entwicklung architektonischer Entwurfslösungen im Rahmen der Masterarbeit auf Basis einer präzisen Aufgabenanalyse und Zielformulierung sowie einer konsequenten Durchführung.</p> <p>Masterarbeit</p> <p>Ziel der Masterarbeit ist es, auf Grundlage der im Masterstudium erworbenen Fähigkeiten innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums eine eigenständige Arbeit zu erstellen. Dazu muss ein fachspezifisches Problem selbstständig nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden bearbeitet werden. Der Nachweis einer konsistenten Lösung unter Integration unterschiedlicher Fachaspekte, auch aus den Bereichen von Nachbardisziplinen, ist nachvollziehbar darzulegen.</p> <p>Kolloquium</p> <p>Ziel des Kolloquiums ist der Befähigungsnachweis zur Verbalisierung und Visualisierung von Konzept, Inhalt und Ergebnis der Masterarbeit auf wissenschaftlichem Niveau und einer adäquaten Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>
Zulassungsvoraussetzung	<p>Voraussetzung für die Verteidigung der Masterarbeit im Kolloquium ist das Bestehen aller anderen Modulprüfungen sowie die Bewertung der Masterarbeit mit mindestens 4,0.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Keine Angabe</p>
Literaturhinweise	<p>MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten: keine Angabe</p> <p>MA412 - Masterarbeit: Eine Literaturrecherche ist Teil der Bearbeitung der Masterarbeit.</p> <p>MA413 - Kolloquium/Verteidigung: keine Angabe</p>
Aktuelle Lehrressourcen	<p>MA411 - Vertiefung angewandt-wissenschaftliches Arbeiten: keine</p> <p>MA412 - Masterarbeit: keine</p> <p>MA413 - Kolloquium/Verteidigung: keine</p>
Hinweise	<p>Keine Angabe</p>
Verwendbarkeit	<p>Master Architektur</p>
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Architektur der Stadt Urban architecture / architecture of the city
Modulnummer	A901 [MA 001-SP] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald matthias.grunwald@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald matthias.grunwald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Die seminaristisch durchgeführte Lehrveranstaltung greift relevante Themen des Städtebaus auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtbaukunst Geschichte und Theorie urbaner Architektur, - Stadt und Architektur als Kunstwerk, - Charakter, Identität und Atmosphäre städtischer Räume, - Struktur und Typologie, - Elemente und Merkmale städtischer Architektur, - Orte, Kontext und Material, - Stadtbild, Ästhetik und Architektur, - Transformation städtischer Räume
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis für die Wechselwirkungen zwischen Architektur und Städtebau. Sie kennen Beispiele für den Wandel von architektonischen und städtebaulichen Leitbildern und haben sich Kompetenz bei der Lösung von städtebaulich-architektonischen Zukunftsaufgaben erarbeitet und ihre eigenen Entwurfsfähigkeiten geschärft.</p> <p>Sie können Seminarinhalte Zusammenfassen und Dokumentation einschließlich Redaktion und Layout erstellen.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine Literaturempfehlung erfolgt aufgabenspezifisch durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Planung: Moderieren, Kommunizieren Planning: moderation and communication
Modulnummer	A902 [MA 002-SP] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Das Seminar beleuchtet die Bedeutung sozialer Kompetenz und Kommunikation in Planungsprozessen und Grundlagen der menschlichen Kommunikation und wesentlicher Kommunikationsmuster.</p> <p>Grundfertigkeiten der Rhetorik und Präsentationsformen werden theoretisch und praktisch vermittelt.</p> <p>Inhalt sind zudem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichtlicher Abriss zur Entstehung von Beteiligungsverfahren in Planungsprozessen - Bedeutung der unterschiedlichen Rollen fachlich Beteiligter in Planungsprozessen - Theoretisches und praktisches Erlernen von Beteiligungs- und Moderationsverfahren - Beteiligung in Planungsprozessen mit einem kritischen Vergleich unterschiedlicher Beteiligungsverfahren und ihrer spezifischen Anwendungsbereiche - Praktische Übungen zur Moderation planungstypischer Beteiligungsverfahren und Konfliktfelder sowie - Grundlagen der Mediation, Überblick über Mediationsfelder und – verfahren.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen Kenntnisse und eigene Fähigkeiten in Kommunikation, Moderation und Mediation. Fähigkeiten zur Präsentation von Arbeitsergebnissen, zur Kommunikation in Planungsteams wie auch die Strukturierung und Leitung von planungsrelevanten Kommunikationsprozessen wird ausgebaut.</p> <p>Fähigkeiten zur Moderation von Beteiligungsverfahren werden ausgebaut, theoretische und praktische Grundkenntnisse der Mediation sind vorhanden.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Integrale Stadt Integrated city
Modulnummer	A903 Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald matthias.grunwald@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald matthias.grunwald@htwk-leipzig.de Prof. Dipl.-Ing. Martin zur Nedden martin.zur_nedden@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Anhand vielfältiger Aspekte wird die Stadt als komplexe Struktur in dem Seminar diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbilder der Stadtentwicklung seit der industriellen Revolution - Vom Städtebau über die Stadtplanung zur Stadtentwicklung - Entwicklung einer Disziplin und ihrer Inhalte, - Instrumente von Stadtplanung und Stadtentwicklung, - Merkmale der Europäischen Stadt, - Wohnen als zentrales Element integrierter Stadtentwicklung - Zukunftsaufgaben der Städte - geschichtliche, technische, ökonomische und politische Rahmenbedingungen der aktuellen Stadtentwicklung
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihr Grundverständnis komplexer gesellschaftlicher Zusammenhänge und in ihrer Auswirkung auf Stadtbild und Stadtarchitektur.</p> <p>Sie erweitern ihre Fähigkeiten, sozio-ökonomische, sozio-kulturelle und ökologische Bedingungen von Stadtentwicklung zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Sie kennen Methoden und die Anwendung integraler Planungskonzepte und Gestaltungsstrategien.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Projektentwicklung Real estate development
Modulnummer	A904 [MA 004-SP] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter ulrich.vetter@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter ulrich.vetter@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Grundlagen der nachhaltigen Immobilien-Projektentwicklung werden dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsdefinitionen - Die Projektentwicklungsprozesse (Initiierung, Konzeption, Konkretisierung, Durchführung, Lebenszyklus) - Stakeholder-Analyse und –management - Bedeutung des Projektmanagements (Strategie und Operation, Koordination der Prozesse, Sicherung von Kosten, Terminen, Qualitäten) - Zielfindung und -definition - Immobilienwirtschaftliche Grundlagen - Die Rolle des Architekten im Projektentwicklungsprozess <p>Das Erlernete wird in einer Machbarkeitsstudie praxisnah angewendet.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Grundkompetenzen für die nachhaltige Entwicklung von Immobilienprojekten. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Projektentwicklung und Planungs- und Projektmanagement und vertiefen die Fähigkeit, Lehrinhalte auf konkrete Situationen und Problemstellungen zu übertragen und anzuwenden.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	„Der 1. Preis“ Wettbewerb u. Vergabe “1st price” - architectural competitions and commissioning
Modulnummer	A905 [MA 005-SP] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald matthias.grunwald@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Grunwald matthias.grunwald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<p>Inhalt des Seminars ist die Einführung in die baukulturell bedeutsamen Vergabeverfahren von Architektenleistungen, die Grundsätze für die Durchführung von Planungswettbewerben und die Grundsätze der Verfahren für die Vergabe von Architektenleistungen.</p> <p>Über die zeichnerisch handwerkliche Analyse ausgezeichneter städtebaulicher und architektonischer Wettbewerbsbeiträge (erste Preise) und die zeichnerische Aufarbeitung des Wettbewerbsbeitrags als räumliche Darstellung sollen die Qualitäten der Arbeiten herausgearbeitet werden.</p>

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen die aktuellen Richtlinien des Wettbewerbswesens und der Grundzüge der Vergabe von Architektenleistungen kennen. Sie können sich über Konzept, Darstellung, Grafik und Modellbau ausgewählter Wettbewerbsbeiträge fachlich vertieft auseinandersetzen und Qualitäten und Fehler erkennen.</p> <p>Über die Zusammenfassung und Dokumentation der Seminarinhalte einschließlich Redaktion und Layout werden die inhaltlichen und grafischen Fähigkeiten zur Aufbereitung von z. B. Daten, Prozessen, Projekten vertieft.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Raumtheorie Raumpsychologie Theory and psychology of space
Modulnummer	A906 [MA 006-SP] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger ronald.scherzer-heidenberger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Inhalt ist die Beschäftigung mit den raumtheoretischen Grundlagen von der Antike bis heute sowie den Raumtheorien und -utopien des 20. und 21. Jahrhunderts vor dem Hintergrund der Medialisierung und Digitalisierung sozio-kultureller Lebensräume > Dialektik „Gebauter Raum“ versus „Natur-Raum“.</p> <p>Darüber hinaus sind die physiologischen Grundlagen der Wahrnehmung, Wahrnehmungspsychologische Grundlagen der Raumerfassung und –analyse Gegenstand der Beschäftigung. Die Wechselwirkung von Mensch und Raum wie auch individuelle und gesellschaftliche Raumkonnotation werden vor dem Hintergrund der systemischen Grundlagen der Raumpsychologie (Feldtheorie(n)) untersucht.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erhalten Überblickswissen über raumtheoretische und raumpsychologische Grundbegriffe und Inhalte vor dem Hintergrund dynamischer gesellschaftlicher Entwicklungen.</p> <p>Sie verfügen über ein theoretisch erforschtes und praktisch erprobtes Verständnis für die Wechselwirkung von Mensch und Raum und können Methoden der Raumwahrnehmung und Raumanalyse anwenden.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Simulationstechniken Simulation techniques
Modulnummer	A907 [MA 007-GV] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Dipl.-Ing. (FH) Juri Kuther juri.kuther@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Dipl.-Ing. (FH) Juri Kuther juri.kuther@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	Wechselnde Sonderthemen aus den Bereichen konzeptioneller Entwurfsmethoden, komplexer Architekturdarstellung oder spezifischer Fragestellung der Visualisierung von Prozessen und/oder Projekten werden in seminaristischer Weise in Theorie und Praxis bearbeitet. Komplexe digitale Werkzeuge werden anwendungsorientiert oder experimentell erprobt. Je nach Themenstellung werden möglichst Kombinationen von Fähigkeiten abgefordert und diese weiterentwickelt.

Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenz in der professionellen Darstellung von Prozessen, räumlich spezifischer und/oder komplexer Situationen. Sie erlernen auf Grundlage theoretischer Parameter weitere digitale Werkzeuge für die Projektbearbeitung oder die Visualisierung und entwickeln ihre Fähigkeiten zur Darstellung unterschiedlichster Art weiter.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Zeichnen und Skizzieren Freehand drawing and sketching
Modulnummer	A908 [MA 008-GV] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Mag. Arch. Hubert Hermann hubert.hermann@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Mag. Arch. Hubert Hermann hubert.hermann@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Schwerpunkt des Faches ist das Verbessern und Vertiefen der darstellerischen Fähigkeiten des Freihandzeichnens und der Skizze.</p> <p>Inhalt kann je nach Angebot z. B. Aktzeichnen mit der Darstellung des menschlichen Körpers in verschiedenen Techniken sein. Darüber hinaus können auch andere Inhalte wie Architektur-, Stadt- und Landschaftsskizzen Gegenstand des Lehrangebotes sein.</p> <p>Unterschiedliche Techniken wie Bleistift-, Tusche-, Kohlezeichnung oder Aquarell- und Mischtechniken werden vermittelt und kommen zu Einsatz.</p> <p>Übergeordnet ist das Erfassen und Darstellen komplexer Körper- und Raumkonfigurationen, Proportionen und Perspektiven das Ziel der Übungen.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden optimieren ihr Zeichentechnik mit dem Ziel in Skizzenform komplexe Objekte und Raumsituationen darstellen zu können. Sie erweitern ihr Repertoire an Darstellungstechniken.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Produktdesign Product design
Modulnummer	A909 [MA 009-GV] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. B.Arch. Marina Stankovic marina.stankovic@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. B.Arch. Marina Stankovic marina.stankovic@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Neue Materialien sowie neue Anfertigungsmethoden überfluten den Markt und regen neue Ideen und Arbeitsmethoden bei Gestaltern und Designern an. So wie die Anwendung von Stahl und Beton den Blick auf die Architektur und ihre Möglichkeiten veränderte (seit 1861 stellte der Gärtner Joseph Monier Pflanzkübel aus Zementmörtel her, die er mit einem Eisengeflecht verstärkte, damit sie nicht so leicht zerbrachen. 1867 erhielt er darauf ein Patent.), beeinflussen heute neue Materialien in fundamentaler Art und Weise die Entwicklung der architektonischen Sprache.</p> <p>Erfolgreiche Designobjekte weisen zwischen Form, Material und Anwendung ein enges Zusammenspiel auf. Ziel des Seminars ist es, entwurfliche Lösungen für Design Objekte aus innovativer Anwendung eines Materials heraus zu entwickeln. Von Thonet, über Eames, Castiglioni bis zu Grcic, Arad und anderen werden Objekte unter o.g. Aspekten gemeinsam analysiert und diskutiert.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen und vertiefen ihre Fähigkeiten, gestalterisch tätig zu sein und Ideen ganzheitlich zu planen. Materialkenntnisse werden vertieft. Die Studierenden werden gegenüber der stofflichen Realität sowie ihrer Bearbeitungsmöglichkeit innerhalb der Gestaltungsprozesse sensibilisiert, Objekte im Kontext der industriellen Fertigung und Produktdesign werden eingeordnet und deren Vermarktung eingeschätzt.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Experimentelle Raumgestaltung Experimental spatial composition
Modulnummer	A910 [MA 010 -GV] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Mag. Arch. Hubert Hermann hubert.hermann@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Mag. Arch. Hubert Hermann hubert.hermann@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	Das Seminar thematisiert Raumkompositionen außerhalb funktioneller Zwänge mit künstlerischem Ausdruck. Dabei beziehen sich die gestellten Aufgaben thematisch zum Beispiel auf den Umgang mit Landart, Minimal Art und/oder Landschaftsgestaltungskonzepten oder es werden Innenraumexperimente mit Objekten im Raum vorgestellt, diskutiert und in Übungen selbst ausgearbeitet.

Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis von Raum als Komposition von Volumen, Oberflächen, Proportionen und anderen Aspekten durch die eigene Erfahrung an Hand einer Übung, mit dem Ziel, diese im Architektorentwurf und Städtebau anwenden zu können.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Lichtdesign Lighting design
Modulnummer	A911 [MA 011-GV] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	Das Zusammenwirken von Licht und Architektur wird unter den Aspekten Licht und Wahrnehmung, Licht und Raumwirkung sowie Lichtqualitäten untersucht. Technische Grundlagen zu lichttechnischen Größen und Einheiten, Leuchten und Leuchtmitteln, Tageslichtoptimierung, Lichtlenkung und Lichtsteuersystemen werden vermittelt und konzeptionell entwurflich angewendet.

Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, ein architektonisch integriertes und technisch umsetzbares Lichtkonzept auszuarbeiten und dieses mit aktueller Simulationssoftware zu evaluieren.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	CAD/BIM CAD / BIM
Modulnummer	A912 [MA 012-GV] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. diparch (GBSheff) Henning Rambow henning.rambow@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. diparch (GBSheff) Henning Rambow henning.rambow@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	<p>Inhalt des Seminars ist entsprechend des Stands der Technik Aufgabenstellungen aus den Themenfeldern BIM, NURBS, parametrisches Entwerfen. Die Aufgabenstellungen und Themen werden jeweils der dynamischen technischen Entwicklung angepasst. Prinzipien unterschiedlicher Anwendungen werden vermittelt und die Studierenden bei ihrer selbstständigen Literatur- und Netzrecherche und ihrem Selbststudium unterstützt.</p> <p>Themen der digitalen Kommunikation, des Datenmanagements, virtueller Präsentationen und der Qualitätssicherung sind Bestandteil des Lehrinhaltes.</p>

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen über das begleitete im Selbststudium sich die jeweils aktuellen Programme zum Erstellen, Analysieren und Überprüfen von digitalen Gebäudemodellen in interdisziplinärer Zusammenarbeit anzueignen bzw. ihre Kenntnisse zu vertiefen.</p> <p>Sie können sich kritisch mit den zur Verfügung stehenden Techniken und den damit erzielbaren Ergebnissen auseinandersetzen und diese diskutieren.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse von BIM-fähiger Modellierungssoftware
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Baukonstruktion IV Building construction IV
Modulnummer	A913 [MA 013-KT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler frank.schueler@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Christian Knoche christian.knoche@htwk-leipzig.de Prof. M. Arch. (USA) Wilfried Mayer wilfried.mayer@htwk-leipzig.de Prof. Reg.-Baum. Dipl.-Ing. Anthusa Löffler anthusa.loeffler@htwk-leipzig.de Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler frank.schueler@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtigkeit: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Auf Grundlage der in den Bachelor- Studiengängen erworbenen konstruktiven Grundkenntnissen werden weiterführende Kenntnisse zu Bauweisen, Tragstrukturen, Fassaden, Materialien und Oberflächen und damit verbundenen besonderen Techniken vermittelt.</p> <p>Schwerpunkt dabei sind Sonderkonstruktionen im Massiv- und Skelettbau, spezielle Konstruktionstechniken und Hybridkonstruktionen, Sonderfassaden sowie Erschließungssysteme in Gebäudestrukturen größerer horizontaler oder vertikaler Ausdehnung. Zusätzlich werden ökologische Kontexte und umweltrelevante Gesichtspunkte wie z.B. ressourcensparendes Bauen thematisiert.</p> <p>Die thematische Einführung erfolgt seminaristisch in Form von Impulsvorträgen, die Bearbeitung durch Studierende auf Basis konstruktiv geprägter Konstruktionsbeispiele. Daran werden die Sonderkonstruktionen differenziert untersucht und in aufeinander aufbauenden Einzelübungen in Kleingruppen eigenständig bearbeitet.</p>
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist die erweiterte Kenntnis einzelner Sonderkonstruktionen im Umfeld ständig sich erneuernder Herausforderungen und konstruktiver Lösungsansätze.</p> <p>Die Studierenden erlernen den kreativen Umgang mit besonderen Anforderungen und entwickeln einzelne Konstruktionsideen im entwerferischen, geometrischen und konstruktiven Kontext besonderer Bauaufgaben.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Digital Structural Design Digital Structural Design
Modulnummer	A914 [MA 014-KT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr stahr@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr stahr@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	<p>Die Lehrveranstaltung widmet sich dem Entwurf von tragenden Konstruktionen im Rahmen des architektonischen Entwerfens mittels digitaler Planungswerkzeuge.</p> <p>Im Fokus des Interesses steht dabei die Anwendung computergestützter Entwurfswerkzeuge im Kontext komplexer räumlicher Formen, veränderlicher Entwurfsparameter sowie nutzungsorientierter Entwurfsbedingungen.</p>

Qualifikationsziele	<p>Das primäre Ziel der Lehre besteht im Erwerb, der Erweiterung und der Anwendung von Kenntnissen des Zusammenhangs von Geometrie, Last, Funktion und Material im Kontext architektonischer Entwurfsaufgaben mit Hilfe moderner digitaler Werkzeuge.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bearbeiten Entwurfsaufgaben, die spezielle Kenntnisse um die Wechselwirkung zwischen Geometrie, Last, Funktion und Material fördern. - nutzen aktiv rechnerbasierte Werkzeuge zur Formfindung, zur Analyse und Optimierung der Performance tragender und architektonischer Strukturen und erweitern somit ihr Grundverständnis in Bezug auf Tragwerke. - betten ihre Entwurfsentscheidungen in ein übergeordnetes, entwerferisch-architektonisches Umfeld ein. - bauen komplexe Funktionsmodelle und nutzen dabei die Möglichkeiten moderner digitaler Entwurfswerkzeuge in einem „digital Workflow“.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Baukonstruktion V Building construction V / structural design V
Modulnummer	A915 [MA 015-KT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler frank.schueler@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Christian Knoche christian.knoche@htwk-leipzig.de Prof. Reg.-Baum. Dipl.-Ing. Anthusa Löffler anthusa.loeffler@htwk-leipzig.de Prof. M. Arch. (USA) Wilfried Mayer wilfried.mayer@htwk-leipzig.de Prof. Dipl.-Ing. Frank Schüler frank.schueler@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtigkeit: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Auf Grundlage umfassender konstruktive Kenntnisse werden innovative und experimentelle Bauweisen, Tragstrukturen, Fassaden, Materialien und Oberflächen und damit verbundenen besonderen Techniken vermittelt.</p> <p>Schwerpunkt sind neue und hybride Materialien, Konstruktionsweisen, Bausysteme und ihre spezifische Verwendung im aktuellen Bauen. Dabei werden auch Synergien aus aktuellen Entwurfsüberlegungen z.B. Farbe, Oberfläche, Haptik, Ornament und deren Umsetzung thematisiert.</p> <p>Anhand gezeigter Beispiele werden hybride oder innovative Konstruktionsideen in Impulsvorträgen vorgestellt und in aufeinander aufbauenden Einzelübungen experimentell bearbeitet.</p>
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist es, die kreative Neugier für konstruktive Innovationen zu wecken und die dazu erforderlichen Arbeitsmethoden im Umfeld sich ständig erneuernder Herausforderungen kennenzulernen. Die Studierenden üben experimentelle Ansätze zur Lösung besonderer Anforderungen und entwickeln dafür eigenständige innovative Konstruktionsideen.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Energiedesign Energy design
Modulnummer	A916 [MA 016_KT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Frank Hülsmeier frank.huelsmeier@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	Das Zusammenwirken von passiven baulichen Maßnahmen und aktiven technischen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden wird integrativ im Entwurf untersucht. Es werden Kenntnisse über aktuelle Technologien und ihre spezifische Funktion als Baustein eines Energiekonzeptes vertieft. Darunter fallen aktive technische Systeme der Gebäudetechnik, die speziell im energieeffizienten und ressourcenschonenden Bauen zum Einsatz kommen sowie die experimentelle Anwendung innovativer Materialentwicklungen in der Gebäudehülle als energetischer Schnittstelle von Innen- und Außenklima.

Qualifikationsziele	Die Studierenden integrieren die Belange des energieeffizienten Bauens zu einem möglichst frühen Zeitpunkt in die Entwurfsarbeit unter Herausarbeitung der gestalterischen Potentiale. Sie entwickeln eigenständig ein Energiekonzept und evaluieren dieses mit aktueller Simulationssoftware.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Digital Architectural Manufacturing Digital Architectural Manufacturing
Modulnummer	A917 [MA 017-KT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr stahr@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr stahr@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	Die Lehrveranstaltung widmet sich der digital-physischen Schnittstelle virtueller Planungsdaten und deren Umsetzung mit physischen Produktions- und Montagewerkzeugen im Rahmen architektonischer Anwendungen. Aufbauend auf guten CAD-Kenntnissen liegt der Fokus dabei auf der Nutzung computergestützter Fertigungs- und Hilfswerkzeuge im Kontext komplexer Konstruktionsgeometrien, ressourceneffizienterer Tragstrukturen und Prozessabläufe, sowie moderner bautechnisch-herstellungsbezogener Fertigungsmethoden.

Qualifikationsziele	<p>Das primäre Ziel der Lehre ist der Umgang mit digitalen konstruktiven Entwurfsdaten und deren physischen Umsetzung. Im Fokus stehen dabei neben Schnittstellen, Prozessketten, Toleranzen in der Fertigung, computergestützte Produktionssysteme, differenzierte Übertragungsansätze, Verfahren und Werkzeuge, sowie deren Maßhaltigkeit in Bezug auf die ursprünglichen Daten und deren Einfluss auf die Struktur, Konstruktion und deren Tragverhalten im architektonischen Umfeld als Rüstzeug für derzeitige und zukünftige Entwicklungen in der Bauindustrie.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen unter Verwendung moderner digitaler, adaptiver und/ oder NC-gestützter Werkzeuge Entwurfsprojekte um und erhalten dabei einen Blick in digitale Prozessketten und geometrisch-statisch relevante Bauzwischenstände. - nutzen dabei aktiv rechnerbasierte Werkzeuge für die Schnittstellengenerierung zwischen digitalen Entwurfs- und fertigungsnotwendigen Produktionsdaten. - lernen den Umgang mit Diskrepanzen zwischen Planung und Umsetzung im Kontext der Limitationen von Fertigungsverfahren und Bautoleranzen. - erwerben Kenntnisse in aktuellen Technologien zur Umsetzung von komplexen Geometrien und Konstruktionen, sowie der Prüfung dieser.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Forschungsmodul Architekturtechnologie Research module: architectural technology
Modulnummer	A918 [MA 018-KT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr stahr@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr stahr@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung mündliches Fachgespräch Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	Individuelle, mit betreuendem Professor abgestimmte Aufgabenstellung im Überschneidungsbereich von Architektur und Ingenieurwissenschaft.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage sich in Themen mit konkretem Forschungsbezug einzuarbeiten und innovative Lösungen für klar abgegrenzte Problemstellungen unter Nutzung wissenschaftlicher Methoden zu entwickeln. Sie können die Erkenntnisse ihrer Forschungsarbeit in Form einer schriftlichen Arbeit auf wissenschaftlichem Niveau formulieren und können bei Vorbereitung von Forschungs-, Drittmittel- oder Promotionsanträgen mitwirken, indem sie Recherchen auswerten und Textbausteine formulieren sowie Grafiken produzieren.</p> <p>Methodische Werkzeuge anderer Fachdisziplinen, z.B. statistische Untersuchungen, qualifizierte Interviews, bauliche Bestandsanalyse, soziologische Feldstudien etc. können an einem selbst gewählten Untersuchungsgegenstand angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden sind fähig, statistische und Versuchsdaten auszuwerten und elementare Kernaussagen in Form aussagefähiger Grafiken zusammenzufassen.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Andere Räume Other spaces (modern architectural theory)
Modulnummer	A919 [MA 019-AT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wenzel tobias.wenzel@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Tobias Wenzel tobias.wenzel@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	Lerninhalte sind die Betrachtung und Auseinandersetzung mit speziellen Theorien des zeitgenössischen Bauens. Raumsetzungen u.a. benachbarter und/oder verwandter Fachgebiete wie Kunstwerke oder Film werden analysiert und in einem weiteren Schritt architektonische (Um-)Interpretationen angedacht, entwickelt und präsentiert.
Qualifikationsziele	Lernziel ist der Erkenntnisgewinn, dass Vieles mit Architektur zu tun hat bzw. sich architektonisch in der Entwurfsarbeit interpretieren lässt.

Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Forschungsmodul Raum/Szenographie/Aufführung Research module: space / scenography / performance
Modulnummer	A920 [MA 020-AT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting annette.menting@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting annette.menting@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung Prüfungsdauer: 20 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	Das Forschungsmodul widmet sich in umfassender Weise der Auseinandersetzung mit Raum und reflektiert dabei transdisziplinär die Konstituierung und das Verhandeln von Raum. Dabei werden Fragestellungen und Raum-Themen der Ästhetik, Kunst- und Kulturwissenschaft, Soziologie, Stadtentwicklung, Theater- und Medienwissenschaft und Szenografie unter Einbeziehung von Fachreferenten behandelt. Weitere Schwerpunkte bilden in diesem Kontext die Aspekte von Szenografie und Aufführung. Das semesterweise wechselnde Angebot ist eingebunden in die Forschungsthematik. Studierende können an Forschungsthemen und -projekten der Dozentin mitwirken.

Qualifikationsziele	In dem Modul sollen die Studierenden neben dem Entwerfen die architekturwissenschaftliche Forschung als Verfahren der systematischen Suche nach neuen Erkenntnissen erfahren. Die Befähigung zu eigenständigem theoretischen und wissenschaftlichen Arbeiten ist Ziel des Moduls. Damit dient es zugleich dem Erwerb von akademischen Schlüsselqualifikationen als möglicher Einstieg in eine wissenschaftliche Schwerpunktbildung und gleichermaßen der Erweiterung der methodischen Kompetenz als Architekt.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Geschichte, Theorie und Kritik der Architektur History, theory and critics of architecture
Modulnummer	A921 [MA 021-AT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting annette.menting@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr.-Ing. Annette Menting annette.menting@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung Prüfungsdauer: 20 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	Das Seminar behandelt wechselnde Sonderthemen zur Architektur der Moderne und zu zeitgenössischen Tendenzen. Die Wechselwirkung von Architektur, Politik und Gesellschaft sind bei den Seminarthemen ebenso von Bedeutung wie der Einfluss von Kunst und Theorie. Weiterführende Themen sind die kollektive und individuelle Wahrnehmung, das kritische Hinterfragen von Repräsentanz und Raumbildern auch vor dem Hintergrund aktueller Ereignisse. Dabei werden in den wechselnden Seminarschwerpunkten sowohl regionale, nationale und internationale Themenkomplexe angesprochen. Der Zeitraum umfasst Entwicklungen von Reformarchitektur, Neues Bauen, Bauen im Nationalsozialismus, Ost- und Westmoderne sowie zeitgenössische Tendenzen. Internationale Entwicklungen finden gleichermaßen Berücksichtigung wie Funktionalismus, Strukturalismus, Minimalismus u.a..
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Raum und Ort, Ästhetik und Gebrauchswert der modernen und zeitgenössischen gebauten Umwelt architekturkritisch betrachten. Dabei sind die Forderung nach Qualität und Nachhaltigkeit der gebauten Umwelt sowie die Vermittlung von Architekturentwicklungen und Planungsprozessen zentrale Themen. Vor diesem Hintergrund ist es ihnen möglich, exemplarische Bauten und Konzepte auf wissenschaftlicher Basis zu analysieren und diskutieren. Durch die Bearbeitung komplexerer Aufgabenstellungen werden die fachspezifischen Kenntnisse und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft, wobei die eigenständigen Recherchearbeit und kritische Reflexion vermittelt wird.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Entwicklungsstrategien Development strategies
Modulnummer	A922 [MA 022-AT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter ulrich.vetter@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter ulrich.vetter@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Die bei der Entwicklung eines Projektes von der erste Idee bis zur Realisierungen notwendigen strategischen Entwicklungsschritte werden beleuchtet und nachgezeichnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideen-und Konzeptentwicklung - Zielfindung und -definition als strategische Voraussetzung kreativer Planung - Prozessentwicklung von Projektideen und -konzepten - Strategien zur Kommunikation von Ideen und Konzepten - Strategien zur Umsetzung in der Realisierung <p>Das Erlernete wird bei der Analyse von Projekten und der Erstellung von modellhaften und konkreten Projektkonzepten angewendet.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Methoden und Instrumente der Ideen- und Konzeptentwicklung sowie Entwicklungsstrategien für die Entwicklung nachhaltiger Projekte und haben erste Erfahrungen, diese in Projektabläufe zu übertragen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Planungsstrategien Design process as strategy
Modulnummer	A923 [023-AT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter ulrich.vetter@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing Ulrich Vetter ulrich.vetter@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Inhalt des Seminars ist die Darstellung der in den verschiedenen Planungsschritten notwendigen Methoden und Strategien zur Sicherung eines zielführenden Planungsablaufes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Architektenplanung im Prozess der Objektplanung und -realisierung - Inhalte der Architektenplanung im Prozessverlauf - Schnittstellen und Koordination der Planung - Planung als iterativer Zielfindungsprozess - Strategien zur Ideenumsetzung - Strategien zur Umsetzung des Entwurfs in der Realisierung - Strategien zur effizienten Durchführung von Planungsprozessen in der Praxis <p>Das Erlernete wird bei der Analyse von Projekten und der Erstellung von modellhaften Prozessanwendungen angewendet.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Erfahrungen in der Analyse von Methoden und Instrumenten der Objektplanung in der Praxis. Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen den bereits absolvierten Studieninhalten und deren Bedeutung in der Praxis. Die Fähigkeit zur Anwendung der Lehrinhalte wird ausgebaut.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Planungsgutachten im baulichen Bestand Planning studies in existing buildings
Modulnummer	A924 [MA 024-AT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dipl.-Ing. Dorothea Becker dorothea.becker@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dipl.-Ing. Dorothea Becker dorothea.becker@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Während des Seminars wird die systematische Erarbeitung eines Planungsgutachtens bzw. einer Machbarkeitsstudie im baulichen Bestand bzw. im historischen baulichen Kontext umgesetzt. Einzelne Arbeitsschritte werden durch Impulsreferate unterstützt.</p> <p>Verschiedene Aspekte sind zu erarbeiten, wie die Recherche relevanter städtebaulicher und baurechtlicher Grundlagen der baulichen Entwicklung sowie der historischen Entwicklung, die Erarbeitung von strukturellen Lösungsvorschlägen, die grafische Darstellung der Arbeitsergebnisse, das Erstellen von Texten, Präsentationen und Vorträgen, die Zusammenfassung der Ergebnisse in einer Broschüre.</p>
Qualifikationsziele	Es wird die Fähigkeit erworben, ein Planungsgutachten / Machbarkeitsstudie im Bereich Revitalisierung, Umbau, Erweiterung von Bestandsgebäuden inhaltlich fundiert und formal praxisgerecht zu erstellen und die Ergebnisse mündlich wie schriftlich darzustellen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Architekturphotographie und Bauaufnahme Architectural Photography and building survey
Modulnummer	A925 [MA 025-AT] Version: 0
Fakultät	FAS-AR: Architektur - Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling ulrich.weferling@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Weferling ulrich.weferling@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	108 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Entwurf Modulprüfung Prüfungsdauer: 13 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	Zeichnerische und bildliche Darstellung, Modell, Text, Vortrag, Projektion, Präsentation
Lehrinhalte/Gliederung	<p>Moderne Bauaufnahmeverfahren für Sanierung und Denkmalpflege: Tachymetrie, Entzerrung und stereoskopische Photogrammetrie, Laserscanning, Handaufmaß, 3D-Koordinatensystem für die Bauaufnahme, Bauaufnahmepläne verschiedener Genauigkeitsstufen, Raumbuch in der Bauaufnahme, Schadens- und Maßnahmenkartierung, Kosten der Bauaufnahme.</p> <p>Praktische Bauaufnahme an einem größeren Objekt unter Einsatz von Photogrammetrie, Tachymetrie und Handaufmaß.</p>

Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre Entscheidungskompetenz für Einsatz und Vergabe komplexer Bauaufnahmen, Grundkenntnisse zur Durchführung photogrammetrischer und tachymetrischer Bauaufnahmen, Anfertigen von Schadenskartierungen, Fähigkeit zur Integration von Bauaufnahmeergebnissen in den Planungsprozess.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Master Architektur
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Auswahlbereiche Überfachliche Kompetenzen Options General Competences
Modulnummer	U917 Version: 2
Fakultät	HSK: Hochschulkolleg - Studium generale
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Dr. rer. nat. Martin Schubert martin.schubert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	1 ECTS-Punkte
Workload	30 Stunden
Lehrveranstaltungen	2 SWS (2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	2 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Teilnahmebescheinigung Modulprüfung Wichtigung: 100% nicht benotet
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	keine Angabe

Qualifikationsziele

Überfachliche Kompetenzen sind studien- und berufsbezogene Kompetenzen, die über rein fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten hinausgehen. Sie bilden die Voraussetzung für allgemeine sowie fachbezogene reflektierte Handlungsfähigkeit.

- Allgemeine Lernziele

Die Studierenden finden sich in komplexen Sachzusammenhängen zurecht. In fachlich und kulturell heterogenen Gruppen arbeiten sie konstruktiv und agieren im dynamischen Wandel zukünftiger Tätigkeitsfelder kompetent.

Das wissenschaftliche Selbstverständnis der Studierenden, ihre sozialen, kommunikativen und argumentativen Fähigkeiten sowie Fertigkeiten zur Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen sind nachhaltig entwickelt.

- Spezifische Lernziele verschiedener Auswahlbereiche

Gesellschafts- und Orientierungswissen: Die Studierenden kennen aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Fragestellungen und können diese theoretisch fundiert reflektieren. Sie sind in der Lage, diese auf das eigene Fach zu beziehen und interdisziplinär zu bearbeiten. Die Studierenden haben eine eigene Haltung und sind zu kritischen Urteilen fähig.

Fach- und Forschungsreflexion: Die Studierenden sind in der Lage, das eigene Handeln, die Methoden und Paradigmen innerhalb ihrer Disziplin aus fachfremder Perspektive zu reflektieren und auf ethische Fragestellungen zu beziehen. Sie haben ein Verständnis für gesellschaftliche und politische Implikationen von Technik und Technikfolgen.

Selbstentwicklung: Die Studierenden kennen ihre geistige Herkunft und Prägung, Werte und Normvorstellungen und sind in der Lage, diese in gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen zu verstehen. Neben der Fähigkeit zur Selbstbetrachtung sind Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Stresstoleranz, Kompetenzen des Selbstmanagements ausgebaut. Die Studierenden haben ein Bewusstsein für den eigenen Körper und einen nachhaltigen, körperlich aktiven Lebensstil.

Fremdsprachen und Interkulturalität: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehreinheit sind die Studierenden in der Lage, die Fremdsprache fachlich, studien- und berufsbezogen sicher anzuwenden sowie kultursensibel zu agieren. In Bezug auf die Fremdsprache können Sie im eigenen Fachgebiet Präsentationen halten, Diskussionen verstehen und sich aktiv an Gesprächen beteiligen. Sie können aus verschiedenen studien- und berufsrelevanten (schriftlichen) Textsorten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen.

Informationsfähigkeit: Die Studierenden zeigen ein wissenschaftliches Selbstverständnis, kennen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese auf konkrete Studieninhalte an. Methodische Grundfertigkeiten beziehen sich insbesondere auf Recherche, Bewertung und einen redlichen Umgang mit wissenschaftlichen Quellen sowie die Produktion, Kommunikation und Präsentation wissenschaftlicher Erzeugnisse.

Zusatzqualifikationen:

Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Begriffe, Prinzipien und Konzepte des im Kurs vermittelten Fachgebietes zu erklären. Sie können die wesentlichen Arbeitsmethoden anwenden und sind in der Lage, Konzepte und Methoden zu ihrem eigenen Studienfach in Bezug zu setzen und in ihr berufliches Handeln zu integrieren.

Reflektiertes Ehrenamt: Die Studierenden kennen Grundideen ihres Ehrenamtsbereiches und haben sich praktisch in der Umsetzung des ehrenamtlichen Handlungsfeldes eingebracht oder erprobt. Sie beherrschen Methoden des Handlungsfeldes in dem sie tätig waren. Sie haben den gesellschaftlichen und persönlichen Wert ehrenamtlicher Arbeit reflektiert.

Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	<p>Die im Modul angebotenen Kurse können während der gesamten Studiendauer belegt werden, eine Moduldauer ist nicht vorgegeben.</p> <p>Die Ableistung des gesamten Modulinhalts im / in den verankerten Semester/n ist - bei starker Einschränkung der Auswahlmöglichkeiten - möglich, aber nicht empfehlenswert.</p> <p>Das Modul gilt als abgeschlossen, sobald die Studierenden die erforderliche Gesamtzahl der Leistungspunkte erreicht haben.</p> <p>Zur Realisierung der Lernziele werden Lehrveranstaltungen in verschiedenen Auswahlbereichen angeboten, aus denen die Studierenden selbständig nach Neigung und Bedarf auswählen. Innerhalb des Moduls bestehen die sieben Auswahlbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschafts- und Orientierungswissen, - Fach- und Forschungsreflexion, - Selbstentwicklung, - Fremdsprachen und Interkulturalität, - Informationsfähigkeit, - Zusatzqualifikationen, - Reflektiertes Ehrenamt. <p>Reflektiertes Ehrenamt kann nur mit einem Maximalumfang von 2 ECTS in das Modul „Überfachliche Kompetenzen“ eingebracht werden.</p> <p>Die Integrierte Studien- und Prüfungsordnung kann weitere Regelungen vorsehen, insbesondere für den Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen.</p> <p>Die Einschreibung erfolgt über OPAL.</p> <p>Weitere Informationen / FAQ</p>
Verwendbarkeit	Wahlpflichtbereich Hochschulkolleg
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/18176081926?19